

Jesus kommt bald

*Eine alte Dame von 90 Jahren aus Valdres in Norwegen erhielt 1968 eine Vision von Gott. Der Evangelist **Emanuel Minos** hielt in ihrem Wohnort Versammlung ab. Er hatte die Möglichkeit, sie zu treffen, und sie erzählte ihm, was sie gesehen hatte. Er schrieb es auf, meinte aber, das klang so unverständlich, daß er es in eine Schublade legte. Jetzt, über 30 Jahre später, begreift er, daß er diese Vision anderen mitteilen muß.*

Die Dame aus Valdres war eine wache und vertrauenswürdige Christin, geistig vollkommen auf der Höhe, die einen guten Ruf bei allen hatte, die sie kannten. Hier ist, was sie sah:

„Ich sah die Zeit, kurz bevor Jesus kommt - und der dritte Weltkrieg bricht aus. Ich sah die Ereignisse mit meinen natürlichen Augen.

Ich sah die Welt wie eine Art Globus. Ich sah Europa - ein Land nach dem anderen. Ich sah Norwegen. Ich sah gewisse Szenen, die stattfinden werden, un- mittelbar bevor Jesus wiederkommt - und kurz bevor das letzte Unglück stattfindet. Ein Unglück, wie wir es noch nie zuvor erlebt haben!“

Sie nannte vier Phasen:

1.) Bevor Jesus wiederkommt, und kurz bevor der 3. Weltkrieg ausbricht, wird es eine Entspannung geben, wie wir sie nie zuvor gehabt haben. Es wird Friede sein unter den Großmächten in Ost und West, und es wird ein langer Friede sein. (*Denkt daran, daß das 1968 gesagt wurde, als der kalte Krieg auf seinem Höhepunkt war. E. Minos.*)

In dieser Friedensperiode wird in vielen Ländern Abrüstung stattfinden, auch in Norwegen, und wir werden nicht vorbereitet sein, wenn es losgeht. Der 3. Weltkrieg wird auf eine Weise beginnen, die niemand erwartet hat - und von unerwarteter Seite.

2.) Unter den Christen wird eine laue Haltung ohnegleichen entstehen - ein Abfall vom wahren, lebendigen Christentum. Die Christen werden nicht offen sein für betroffen machende Verkündigungen. Sie wollen nicht wie früher über Sünde und Gnade, Gesetz und Evangelium, Buße und Besserung hören. Statt dessen kommt ein Ersatz: **Wohlstandsevangelium**.

Alles wird sich darum drehen, Erfolg zu haben, etwas darzustellen. Es wird um materielle Güter gehen - Dinge, die Gott uns niemals auf diese Weise versprochen hat. Kirchen und Gebetshäuser werden immer leerer werden. Statt der Verkündigung, die wir durch Generationen hindurch gewohnt waren - z.B. sein Kreuz auf sich zu nehmen und Jesus nachzufolgen - wird Unterhaltung, Kunst und Kultur die Kirchen, Bethäuser und Kapellen erobern, dort wo Bekehrung und Sühneveranstaltungen stattfinden sollten. Das wird in starken Maße so sein, kurz bevor Jesus wieder- kommt.

3.) Es wird einen moralischen Verfall geben, wie ihn das alte Norwegen, so nie zuvor erlebt hat. Die Leute werden in wilden Ehen zusammenleben. (*Das war 1968, und ich glaube nicht, daß es zu der Zeit den Begriff Zusammenleben/wilde Ehe gab.*)

Große Unreinheit vor der Ehe und viel Untreue in der Ehe wird ganz natürlich sein, und man wird es auf alle mögliche Weise entschuldigen. Das wird sich sogar in die christlichen Kreise einschleichen und wir hätscheln das - auch die widernatürliche Sünde: die Homosexualität.

Kurz bevor Jesus wiederkommt, wird es Fernsehsendungen geben, wie wir sie nie zuvor erlebt haben. (*Fernsehen war gerade 1968 nach Norwegen gekommen. E. Minos*)

Das Fernsehen wird von grausamer Gewalt erfüllt sein, so daß die Menschen lernen zu morden und sich gegenseitig zu zerstören, und man wird sich auf unseren Straßen unsicher fühlen. Die Leute werden das nachahmen, was sie sehen. Wir werden fürchterliche Szenen von Mord und gegenseitiger Zerstörung sehen, und das wird sich in der ganzen Gesellschaft ausbreiten. Auch Szenen der körperlichen Gemeinschaft in der Ehe werden im Fernsehen gezeigt werden. Das intimste Geschehen in der Ehe, wird auf dem Bildschirm erscheinen. *(Das war 1968, und ich protestierte mit dem Hinweis, daß wir Paragraphen haben, die so etwas verbieten. E. Minos)*

Da sagte die alte Dame. Es wird so geschehen, und du wirst das sehen. Alles was wir früher hatten, wird abgerissen werden, und das Unanständigste wird unseren Augen gezeigt werden."

4.) Menschen aus armen Ländern werden nach Europa strömen. *(1968 gab es so etwas wie Einwanderung noch nicht. E. Minos)*

Sie werden auch nach Skandinavien kommen und - Norwegen. Es werden so viele sein, daß die Leute negativ über sie denken und sie hart behandeln werden. Sie werden behandelt werden, wie die Juden vor dem Kriege. Dann wird das Maß unserer Sünden erreicht sein. *(Da strömten Tränen über die Wangen der alten Dame. E. Minos)*

Ich kriege das nicht mehr zu sehen, aber du wirst es zu sehen bekommen. Dann kommt Jesus plötzlich wieder, und der 3. Weltkrieg bricht aus. Es wird ein kurzer Krieg sein. *(Sie bekam ihn in ihrer Vision zu sehen.)*

Alles, was ich an Krieg vorher gesehen habe, ist das reinste Spiel im Verhältnis zu diesem, und er endet mit einer Atombombe. Die Luft wird so verunreinigt sein, daß man nicht atmen kann. Er wird über mehrere Kontinente kommen - Amerika, Japan, Australien und die reichen Länder. Das Wasser wird verdorben sein. Wir werden den Boden nicht mehr bearbeiten können. Das Resultat wird sein, daß nur ein Rest übrigbleiben wird. Und der Rest aus den reichen Ländern wird versuchen, in die armen Länder zu ziehen, aber die werden ebenso hart uns gegenüber sein, wie wir zu ihnen waren.

Ich bin so froh, daß ich das nicht mehr zu sehen bekomme, aber wenn die Zeit sich naht, mußt du Mut fassen und es sagen. Ich habe es von Gott empfangen. Nichts von dem allen ist im Gegensatz zu dem, was die Bibel sagt.

Aber dem Menschen, dem seine Sünden vergeben sind und der Jesus als Herrn und Erlöser hat, ist geborgen."

Wenn das Öl fließt

Ein Ältester aus der Pfingstgemeinde in Moss, Norwegen, Martin Anderson, war 1937 Zeuge folgender Prophezeiung in Moss:

„Wenn Öl aus der Nordsee und entlang der norwegischen Küste kommen wird, werden Dinge anfangen zu geschehen, und Jesu Wiederkunft ist nahe.“

Als diese Worte erklingen waren, standen die Leute in der Versammlung auf und baten den Mann, sich zu setzen und aufzuhören, solchen Quatsch, zu zählen. Denn 1937 war es Unsinn, davon zu sprechen, daß entlang der Küste Öl gefördert werden sollte. Heute sind alle großen Ölgesellschaften der Welt dabei Öl vor der norwegischen Küste zu fördern. Norwegen ist nach Saudi-Arabien der zweitgrößte Ölexporteur der Welt.

Obwohl diese Aussagen aus Norwegen kommen und ein Teil des Inhaltes sich auf Ereignisse in Norwegen bezieht, ist die klare Botschaft an uns alle:

JESUS KOMMT BALD !!!

Die Ereignisse der Endzeit und Jesu Wiederkunft gelten nicht nur einem einzigen Land, hier Norwegen. Jesu Wiederkunft betrifft uns alle!

Gib dein Leben Jesus, wenn du es noch nicht getan hast. Lies das Wort Gottes, bete zu deinem himmlischen Vater und suche nach einer gesunden christlichen Gemeinschaft.

Lerne den Herrn immer besser kennen - und mach ihn bekannt!

Bereite dich vor, deinem Gott zu begegnen - und hilf anderen, bereit zu sein!!!

(Leicht gekürzt; übersetzt aus der dänischen Zeitschrift "Bloes Alarm", Febr. 98, sowie "Impulse", Mai 1998)

Eine bemerkenswerte Vision:

Wenn die Zahl der Reinen und Guten wie zu den Zeiten Noahs sich sehr verringern wird, dann soll die Erde abermals bestraft werden mit einem allgemeinen Gericht in welchem weder der Menschen noch der Tiere, noch der Pflanzen geschont wird. Es werden da den stolzen Menschen nichts mehr nützen ihre feuer- und todspeienden Waffen, nichts ihre Burgen und ehernen Wege auf denen sie mit der Schnelligkeit eines abgeschossenen Pfeiles dahinfahren werden, denn es wird ein Feind aus den Lüften angefahren kommen und wird sie alle verderben, die da allezeit Übles getan haben. Das wird sein eine wahre Krämer- und Wechslerzeit. Was Ich jüngst einmal zu Jerusalem im Tempel den Wechslern und Taubenkrämern tat, das werde ich dann im großen tun auf der ganzen Erde und werde alle die Kramläden und Wechselbuden durch den Feind zerstören, den Ich aus den weiten Lufträumen der Erde senden werde wie einen dahinzuckenden Blitz mit großem Getöse und Gekrache.

Wahrlich, gegen den werden vergeblich kämpfen alle die Heere der Erde, aber Meinen wenigen Freunden wird der große unbesiegbare Feind kein Leid antun und wird sie verschonen für eine ganz neue Pflanzschule, aus der neue und bessere Menschen hervorgehen werden."

Es gibt ein gar großes Land im fernen Westen, das von allen Seiten vom großen Weltozean umflossen ist und nirgends über dem Meere mit der alten Welt zusammenhängt.

Von jenem Land ausgehend, werden die Menschen zuerst große Dinge vernehmen, und diese werden auch im Westen Europas auftauchen, und es wird daraus ein helles Strahlen und Widerstrahlen entstehen.

Die Lichter der Himmel werden sich begegnen, erkennen und sich unterstützen."

"Es werden die Menschen gewarnt werden durch Seher und besondere Zeichen am Firmament, woran sich aber nur die wenigen der Meinen kehren werden, während die Weltmenschen das alles nur für seltene Wirkungen der Natur ansehen werden..."